



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

# Mitteilungsblatt

## Tim Beckmann

### Kabarettkonzert

Samstag, 26. November 2016,  
20.30 Uhr fest.spiel.haus



Tim Beckmann mag das Wörtchen „oder“ offenbar gar nicht und ersetzt es ganz einfach durch „und“.

ROCK UND KLASSIK, KONZERT UND SPASS, KÖNNEN UND KABARETT.

Der Musikkabarettist wirft in seinem Bühnenprogramm Klassik und Rock in einen Topf, durchquert die Musikgeschichte mit gefährlichem Halbwissen und spielt dem Besucher fröhlich ein E für ein U vor (und umgekehrt...), ohne auf irgendwelche Konventionen Rücksicht zu nehmen. Er rockt und philosophiert, er klassikt und parodiert, am Flügel und mit dem ganzen Charme des großen kleinen Jungens.

Unterstützt hierbei wird er an der E-Gitarre, von Markus Grieb.

Der gemeinsame Nenner von Klassik und Rock ist Sound, der Spaß daran und Können am Instrument. Das alles bringt das Duo spielerisch leicht auf die Bühne, dazu Witz, Wortakrobatik und Interaktion mit dem Publikum.

Ein magisches Cross-Over musikalischer Stile und Epochen – ein wunderbarer Abend also für Musikliebhaber mit Humor, Kabarettfans mit Rockerseele und Operngänger ohne Scheuklappen.

reservieren 07484/9299933 mail@kulturwerkstatt-simmersfeld.de

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg  
**Telefon: 116117**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

### Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

### Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

### Zahnärzte

#### Samstag – Sonntag, 26. - 27.11.2016

Dr. med. H. Lassahn, Johanniterplatz 5, Rohrdorf, Tel.: 07452/69777

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst haben- de Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wo- chenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) aktuell abrufbar.

### Tierärzte

#### Samstag – Sonntag, 26. - 27.11.2016

R. Biet, Mühlenstr. 32, Nagold-Hochdorf, Tel.: 07459 2829

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Frei- tagabend und endet Sonntagnacht, je- doch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

### Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

### Der Notdienst wechselt täglich.

#### Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet un- ter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefun- den werden.

#### Freitag, 25.11.2016

Apotheke am Markt, Marktplatz 12, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 2336  
Marien-Apotheke, Utta-Eberstein-Str. 25, Rottenburg (Ergenzingen), Tel. 07457 94370

Seewald-Apotheke, Nagoldtalstr. 2, Seewald (Besenfeld), Tel. 07447 1700

#### Samstag, 26.11.2016

Stadt-Apotheke, Marktstr. 1, Nagold, Tel. 07452 5037

#### Sonntag, 27.11.2016

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 48, Dornstetten, Tel. 07443 967330

Stadt-Apotheke, Marktplatz 9, Haiterbach, Tel. 07456 395

#### Montag, 28.11.2016

Apotheke am Markt, Poststr. 31, Altensteig, Tel. 07453 3650  
Stadt-Apotheke, Wilhelmstr. 3, Horb, Tel. 07451 2215

### Dienstag, 29.11.2016

Apotheke Wildberg, Marktstr. 20, Wildberg, Tel. 07054 5132

Bühl-Apotheke, Hauptstr. 32, Schopfloch, Tel. 07443 3955

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112

### Mittwoch, 30.11.2016

Central-Apotheke, Freudenstädter Str. 25, Nagold, Tel. 07452 8979880

Enztal-Apotheke, Friedenstr. 6, Enzklös- terle, Tel. 07085 7173

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112

### Donnerstag, 1.12.2016

Schiller-Apotheke, Schillerstr. 14, Horb am Neckar, Tel. 07451 - 26 78

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr:

Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112

## Soziale Dienste

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreu- ungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegean- leitung, Hospizdienst  
Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 07453 9323-0

Wochenende und Feiertage;

Notfälle Tel. 07453 9323-23

Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)  
Diakonische Bezirksstelle Nagold  
Hohestr. 8, 72202 Nagold  
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044  
[post@diakonie-nagold.de](mailto:post@diakonie-nagold.de)  
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale Familien- und Lebens-beratung

Offene Sprechstunde:  
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12  
Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin  
nach Vereinbarung

### Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46  
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy  
Tel.: 07051/160-146  
[Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de](mailto:Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de)  
[Silvia.Murphy@kreis-calw.de](mailto:Silvia.Murphy@kreis-calw.de)  
Sarah Ohngemach  
Tel.: 07051/160-657  
[Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de](mailto:Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de)

### Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

### Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

### OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;  
 E-Mail: BSG@kreis-calw.de

### Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:  
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

### Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

### Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,  
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de  
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

### Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

### DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Geschäftsstelle**  
 Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999  
 Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

**Notfallrettung** Telefon: 112

**Krankentransport** Telefon: 19222

### Soziale Dienste

### Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada  
 Telefon: 07051 7009-140 (141)  
 Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

### Erste-Hilfe-Kurse

Denise Zimmerer  
 Telefon: 07051 7009-110  
 E-Mail: zimmerer@drk-kv-calw.de

### Landratsamt Calw

### Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
  - Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
  - Informationen zum Betreuungsrecht
- Kontakt: 0 70 51 160-217

### SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V.  
 Calwer Str. 6  
 72202 Nagold  
 Tel. 07452 8444890  
 E-Mail: pallicare.kreis-calw@t-online.de

### Dienstag, 29. November

Bioabfall

### Mittwoch, 30. November

Restabfall

### Donnerstag, 01. Dezember

12.00 Uhr Diakonie Mittagstisch im Landgasthof "Anker"

### Samstag, 03. Dezember

19.30 Uhr Jahresabschluss FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler

### Sonntag, 04. Dezember

16.00 Uhr Der Zauberspiegel im fest-spiel-haus

### Montag, 05. Dezember

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

### Dienstag, 06. Dezember

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal Simmersfeld

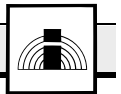
### Freitag, 09. Dezember

19.00 Uhr Nikolaus Walking Skiclub, Treffpunkt Skihütte Simmersfeld

### Samstag, 10. Dezember

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Kameradschaftsabend

## Amtliche Mitteilungen



### Zweckverband „Interkom Enz-Nagold“

#### 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) in Verbindung mit den §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit - GKZ - i.d.F. vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 192) sowie des § 7 der Verbandsatzung vom 28.02.1997 in der aktuellen Fassung hat die Verbandsversammlung am 02. November 2016 die folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2016 wird wie folgt geändert:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts bleiben unverändert bei   | <b>592.000 EUR</b>   |
| 2. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts um <b>2.761.000 EUR</b> auf   | <b>2.844.000 EUR</b> |
| 3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert mit | <b>0 EUR</b>         |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert mit  | <b>0 EUR</b>         |

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite erhöht sich um **2.400.000 EUR** auf **2.500.000 EUR.**

#### § 3 Verbandsumlagen

- 1) Im Haushaltsjahr 2016 wird eine Kapitalumlage nach § 13 der Verbandsatzung in Höhe von **110.000 EUR** erhoben und verteilt sich auf die Zweckverbandsgemeinden wie folgt:

Stadt Bad Wildbad	<b>45.000 Euro (Erhöhung um 45.000 EUR)</b>
Stadt Altensteig	<b>43.000 Euro (Erhöhung um 43.000 EUR)</b>
Gemeinde Enzklösterle	<b>5.000 Euro (Erhöhung um 5.000 EUR)</b>
Gemeinde Seewald	<b>9.000 Euro (Erhöhung um 9.000 EUR)</b>
Gemeinde Simmersfeld	<b>8.000 Euro (Erhöhung um 8.000 EUR)</b>

## Termine/Veranstaltungen



### Samstag, 26. November

15.00 – 17.00 Uhr Basteln zum Advent – wir stellen Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien her auf dem Kräuterhof Roller in Ettmannsweiler  
 19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung  
 20.30 Uhr Kabarettkonzert im fest-spiel-haus

### Montag, 28. November

FFW Jugendfeuerwehr Übung  
 20.00 Uhr Bibel-Uni „Praxis“ im Büttner-Haus Glas  
 Gelber Sack/Gelbe Tonne



2) Zur Bestreitung des laufenden Aufwands im Verwaltungshaushalt wird eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage nach § 14 der Verbandssatzung erhoben. Diese bleibt unverändert.

Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird entsprechend den tatsächlich angefallenen Kosten abgerechnet.

Die Umlage ist je zur Hälfte auf Jahresmitte und auf Jahresende an die Zweckverbandskasse zur Zahlung fällig. Die Erhöhungsbeträge werden mit der zweiten Abschlagszahlung angefordert.

Altensteig, den 02. November 2016

Gerhard Feeß

Verbandsvorsitzender

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan ist ab 05.12.2016 im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig, Zimmer 109 an 7 (Arbeits-)Tagen öffentlich ausgelegt.



## Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, 14. Dezember 2016, um 19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

## Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 05. Dezember 2016, 12.00 Uhr** (also in der Woche **vor** der Gemeinderatssitzung am 14.12.2016).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

## Endlich wieder schaukeln

### Haus Tannenburg: Spenden machten neue Rollstuhlschaukel möglich



Simmersfeld. Bewohner und Mitarbeiter des „Haus Tannenburg“ haben in feierlichem Rahmen eine neue Rollstuhlschaukel eingeweiht. Viele Spender und Förderer des Hauses wohnten der Einweihung der Schaukel bei.

Der Kauf des Gerätes im Wert von über 5000 Euro wurde größtenteils durch Spenden ermöglicht. Das „Haus Tannenburg“ ist ein Wohnangebot für Menschen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung.

Bewohner und Bewohnerinnen bedankten sich bei der Einweihungsfeier herzlich für die finanzielle Unterstützung. Bei einem Sekttempfang und selbstgemachten Köstlichkeiten konnten die Spender mit Mitarbeitern und Bewohnern ins Gespräch kommen. Das „Haus Tannenburg“ ist eine Einrichtung der Johannes-Diakonie Mosbach. Im Haus leben aktuell 50 Bewohnerinnen und Bewohner. Deren körperliche Einschränkungen nehmen aufgrund des hohen Lebensdurchschnittsalters deutlich zu. Die Mitarbeiter kennen die Bewohner zum Teil seit deren Kindheit und wissen um ihre Bedürfnisse. Das Schaukeln wurde von vielen Bewohnern jahrelang gerne als Beschäftigungsangebot angenommen, aber aufgrund körperlicher Einschränkungen konnten viele von ihnen nicht mehr schaukeln. Die Rollstuhlschaukel macht die beliebte Beschäftigung für die Bewohner auf dem Gelände des Hauses wieder möglich.

## Radlerabend

Radlerabend in Beuren am Samstag, 10.12.2016, um 19 Uhr im Bürgerhaus Beuren.

Reiseradler, Tourenradler und Freizeitradler präsentiert Eure gefahrenen Touren.

Weitere Info's unter radreise2013@gmail.com oder unter Tel.: 07484 913264

## Das schnelle Internet kommt nach Simmersfeld und Umgebung!

Nach umfangreichen Baumaßnahmen durch die Gemeinde Simmersfeld wird im ersten Halbjahr des nächsten Jahres das neue Glasfasernetz in Simmersfeld sowie in Beuren, Fünfbronn, Ettmannweiler und Oberweiler in Betrieb gehen. Als Partner der Gemeinde wird die telsakom GmbH aus Sasbachwalden das Netz betreiben und schnelle Internetanschlüsse, Telefonie sowie weitere Telekommunikationsdienste anbieten. Die Bürger und Gewerbebetriebe können dann Internetgeschwindigkeiten von 50 Mbit/s und mehr nutzen.

**Ob bzw. wann ihre Adresse mit dem schnellen Internet versorgt werden kann, erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einer Informationsveranstaltung des Netzbetreibers, zu der die Gemeindeverwaltung Simmersfeld und die telsakom GmbH herzlich einladen:**

**Mi., 30.11.16, 19.00 Uhr, im Kursaal in Simmersfeld**

Dort werden auch die Preise und Leistungen der telsakom vorgestellt, so dass eine möglichst gute Entscheidungsgrundlage für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden kann, die mit ihrem aktuellen Internetanschluss nicht zufrieden sind und einen Wechsel überlegen.

Die **Stadtwerke Altensteig** sind bei dieser Veranstaltung auch mit einem Informationsstand vertreten. Die kompetenten Mitarbeiter der SWA beantworten gerne Ihre Fragen zum Thema Energieversorgung und informieren Sie über das gesamte Produktportfolio, wie zum Beispiel das günstige Ökostromprodukt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei:

telsakom GmbH

Talstr. 39, 77887 Sasbachwalden

Tel.: 07841 – 6308889

info@telsakom.de

Stadtwerke Altensteig

Jahnstr. 13

Tel.: 07453 – 9461 - 400

internet@altensteig.de



Von links: Personalratsvorsitzende Isabell Mayer, Marianne Kern, Heidemarie Wurster, Ingrid Engel-Wohlfarth, Christine Gauß und Bürgermeister Jochen Stoll (auf dem Bild fehlt Anette Wurster).

## Verabschiedungen und Ehrungen von Mitarbeiterinnen der Gemeinde Simmersfeld

Im Rahmen der Personalversammlung, am 17.11.2016, wurde von Bürgermeister Jochen Stoll folgende Ehrungen vollzogen:

### 15 Jahre bei der Gemeinde Simmersfeld:

Christine Gauß und Anette Wurster

### 25 Jahre bei der Gemeinde Simmersfeld:

Ingrid Engel-Wohlfarth

Verabschiedet wurde Frau Heidemarie Wurster und Frau Marianne Kern.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge betrug in den **Ortsteilen:**

Aichhalden/Oberweiler	203,57 €
Beuren	80,00 €
Ettmannsweiler	378,53 €
Fünfbronn	72,00 €

**Herzlichen Dank allen Sammlern und Spendern!**

## Die Kurverwaltung informiert

### Kräuterschmuck basteln

Basteln zum Advent - wir stellen Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien her

**Wann:** Samstag, 26. November 2016, 15.00 - 17.00 Uhr

**Wo:** Ferienhof Roller in Simmersfeld-Ettmannsweiler

**Kosten:** 10 € + Materialkosten

## Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefall

**16. November**

Frau Elke Kirn, Ortsstr. 12, Simmersfeld-Ettmannsweiler  
50 Jahre

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

[anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de).

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de),

Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Kindergarten Ettmannsweiler

### Teilnahme am Gottesdienst am 13. November 2016

Wir beschäftigten uns in den letzten Wochen mit dem Thema "Helfen", warum und wie soll und kann man den Flüchtlingen und Armen helfen.



Martin der Schuster zeigt es uns in vorbildlicher Weise. Seine einfache und schlichte Art zu Leben, zufrieden zu sein und mit dem was man hat und anderen zu geben die weniger haben und in Not sind. Er hört auf Gott aber sagt: " Alles, was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das



habt ihr mir getan" (Math. 25). Die Kinder können sich gut in Geschichten hinein denken. Sie brauchen gute Vorbilder, wie zum Beispiel so einen "Martin". Auch beim Singen waren alle Kinder mit Freude dabei.  
Vielen Dank den Eltern unserer Kinder für die tatkräftige Unterstützung, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen hat.



## Kinderkrippe Sternschnuppe

### Das Zahnputzkrokodil zu Besuch bei den Sternschnuppenkindern

Am Donnerstag, den 17. November 2016, bekamen die Kinder der Kinderkrippe Besuch von Frau Schuon, Fachfrau für Zahngesundheit. Die Kinder wurden von dem kleinen Babykrokodil begrüßt und alle durften es streicheln. Die Kinder waren erstaunt über das Gebiss von dem kleinen Krokodil. Als dann noch das große Krokodil ausgeschlafen hatte und aus seinem Versteck kam, standen die Kinderaugen offen. Das Krokodil brachte seine Riesenzahnbürste mit und alle durften dem Krokodil helfen seine Zähne zu putzen.



Zum Schluss zeigten die Sternschnuppenkinder Kroko ein Fingerspiel von fünf Affen und einem Krokodil und alle Kinder bekamen eine eigene Zahnbürste geschenkt, worauf sie sehr stolz waren.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Schuon, die den Kindern spielerisch das Zähneputzen näher bringt.



## Andere Ämter



### Landratsamt Calw

### Gelbe Säcke werden verteilt

Simmersfeld. In Simmersfeld mit allen Teilorten werden am 28.11.2016 Gelbe Säcke verteilt. An diesem Tag finden dann auch die Gelbe Sack-Abfuhr und die Leerung der Gelben Tonnen statt. Verantwortlich für die Verteilung ist die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma REMONDIS. Gelbe Säcke erhalten nur Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne nutzen. Die Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. REMONDIS bittet die Nutzer von Gelben Tonnen darum, diese an den betreffenden Leerungstagen möglichst erst abends wieder zurückzustellen. Dann ist für die Verteiler tagsüber ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden. Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 gemeldet werden.



### Vortrag zum Thema „Burn-out“

In den letzten Jahren ist der Begriff „Burn-out“ fester Bestandteil unserer Alltagssprache geworden. Aus verschiedensten Quellen erhält man unterschiedlichste Informationen zu diesem Begriff.

Unter dem Titel „Burn-out – nur eine Modeerscheinung?“ findet am 30. November 2016 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw deshalb ein Vortrag von Dr. med. Gunther Essinger, Ärztlicher Direktor des Klinikums

Nordschwarzwald statt. Er wird – ausgehend von der ursprünglichen wissenschaftlichen Definition des Begriffes – die Zusammenhänge dieser Störung darstellen und den Bezug zu anderen Krankheitsbegriffen klären. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Sprechstunde der IBB-Stelle im Dezember 2016

Der Landkreis Calw hat nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg eine Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) eingerichtet. Diese setzt sich aus Vertretern von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Personen mit professionellem Hintergrund im psychiatrischen Versorgungssystem und dem Patientenfürsprecher zusammen. Auch Bürgerhelfer können mitarbeiten.

Ziel ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen sind kostenfrei.

Neben den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden des Patientenfürsprechers (jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Zentrum für Psychiatrie, Klinikum Nordschwarzwald, Calw-Hirsau), bietet nun auch die IBB-Stelle jeden ersten Montag im Monat Sprechstunden im Landratsamt Calw an, bei denen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stelle findet am **5. Dezember 2016 von 15 bis 17 Uhr im Raum B 517 des Landratsamts Calw**, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an [info@ibb-calw.de](mailto:info@ibb-calw.de) zu erreichen.

## Sitzung des Umweltausschusses

Am 28. November 2016 kommt der Umweltausschuss des Kreistags um 15 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts (A 200) zu seiner nächsten Sitzung zusammen. In öffentlicher Sitzung stellt die Verwaltung dem Gremium die Abfallbilanz Baden-Württemberg des Jahres 2015 vor. Sie wird vor allem auf das Abschneiden des Landkreises Calw eingehen, der – wie schon im Vorjahr – lobend erwähnt wird. So belegt der Landkreis den landesweit besten Platz bei der durchschnittlichen Jahresmenge von Haus- und Sperrmüll einschließlich Geschäftsmüll. Das Aufkommen betrug im vergangenen Jahr gerade einmal 68 Kilogramm pro Einwohner.

Des Weiteren beraten die 14 Gremiumsmitglieder die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs 2017 für Teile des Teilhaushaltes 6 Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz und für Teile des Teilhaushaltes 7 Umwelt und Ordnung.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Auf der Homepage des Landkreises Calw ([www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen](http://www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen)) können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses eingesehen werden.

## Faszinierende Welt der Zeichnungen – Ausstellung „Ortszeit“ im Landratsamt eröffnet

Bleistiftlinien auf weißem Blatt? Weit gefehlt. Dass Zeichnungen spannend und vielfältig sein können, das stellt die elfte Ausstellung der „Ortszeit“-Reihe im Landratsamt Calw unter Beweis. Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten eines Wettbewerbs, bei dem sich Künstler aus den Landkreisen Calw und Freudenstadt, dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim beteiligt haben. Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Vernissage verwies der Erste Landesbeamte Frank Wiehe auf das große kreative Potential in der Region Nordschwarzwald, das hier einmal mehr sichtbar werde. Dieses gelte es in der Zukunft weiter auszu-schöpfen.

Die Kuratorin Tanja Solombrino vom Pforzheimer Kulturrat führte in die Ausstellung ein und stellte die Kunstwerke, insgesamt 65 Arbeiten von 26 Künstlerinnen und Künstlern, vor. Dabei

wurde deutlich, dass das Motto des Wettbewerbs „Spektrum – Zeichnung“ sehr weit gefasst wurde. „Die ganze Bandbreite dessen, was heute Zeichnung ausmacht, ist hier zu sehen“, so Solombrino. Dieses Spektrum reicht vom stark farbigen Siebdruck mit Pop-Art-Anklängen nach einer Zeichnung von Michael Kriese, bis zu fotorealistischen Arbeiten von Jochen Oetting. Die Schau ist auch eine Reise in die künstlerische Vielfalt der Region. So hat Muriel Shah aus Nagold in ihrer „Mood“-Reihe eine kleine Welt voller Figuren und Formen auf Zigarrenschachteln gepackt. Bei Stephanie Penner erstrecken sich die Linien und Zeichen über Becher und Gefäße, mittels Kupferdraht in Keramik gebrannt. Auch Bernd Hennig arbeitet mit Draht: In seinem Triptychon „Ich sehe dich“ bestehen die Linien zwischen den Figuren aus rostenden Drahtstücken – ebenso wie in seinem Bild „Ich sehe was, was du nicht siehst“.

Regionale Motive hat Ilona Trimbacher aus Calw aufgenommen, deren „Schwarzwälder Stricheleien“ in die Comic-Richtung gehen. Kraftvoll und energiegeladen wirken die Kohlezeichnungen „Aufstieg“ und „Tönender Baum“ von André Beutler aus Walddorf. Einen eigenen Akzent setzen die beiden „Ortszeit“-Preisträger: Die „Schriftzeichnungen“ von Sven Steinmetz (24) lassen staunen und rätseln. Ganz automatisch ist man versucht, die Buchstaben und Zeichen in einen logischen Zusammenhang zu bringen und sie zu lesen. Was dann mal mehr, mal weniger gelingt. Ganz anders Angela Amon (72): Mit ihren drei „Schraffuren“ genannten Arbeiten zeigt sie, dass man aus einfachen Bleistiftstrichen ein ganzes Universum entwickeln kann.

Die musikalische Gestaltung der Vernissage übernahm das Calwer Percussion-Ensemble „Jayantha Gomes & the Clan“ mit einem reichhaltigen Spektrum von Rhythmen und Klängen. Die Ausstellung im Foyer des Hauses A im Landratsamt Calw ist noch bis 5. Januar 2017 zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

## Außensprechstunde des Pflegestützpunkts in Bad Wildbad

Am 1. Dezember 2016 findet von 14 bis 16 Uhr die monatliche Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Calw im Cogolin-Zimmer (EG) im Rathaus Bad Wildbad statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungstermine auch außerhalb dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vereinbart werden. Beratungen finden im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunkts Landkreis Calw:

Mo - Fr:	09:00-12:00 Uhr
Di:	14:00-16:00 Uhr
Do:	14:00-18:30 Uhr

## Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

### Landesweite Aufstallungspflicht in Baden-Württemberg

Aufgrund der Vogelgrippefälle bei Wildvögeln am Bodensee und im übrigen Deutschland hat sich die Gefahr der Einschleppung des Virus auch in die Region erhöht.

Deshalb ist es wichtig, eventuelle Tierseuchenherde bei Wildvögeln und bei Hausgeflügelhaltungen schnell zu erkennen, vor allem aber die Hausgeflügelbestände vor der Ansteckung zu schützen.

Das Landratsamt Calw hat daher eine Allgemeinverfügung mit weiteren Maßnahmen gegen die Einschleppung der Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände erlassen.



Folgende Schutzmaßnahmen gelten ab sofort:

**- Aufstallpflicht**

Alle Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse sind ab sofort – zunächst bis zum 31. Januar 2017 – in geschlossenen Ställen zu halten. Einem geschlossenen Stall gleich stehen Volieren, die nach oben durch eine überstehende, dichte Abdeckung gegen den Eintrag von Kot oder ähnlichem und seitlich gegen das Eindringen von Vögeln gesichert sind.

**- Meldepflicht**

Geflügelhaltungen, die noch nicht registriert sind, müssen unverzüglich der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw unter Angabe der Art und Anzahl der gehaltenen Tiere gemeldet werden.

Geflügelhalter müssen vermehrte Todesfälle in ihrem Bestand oder starken Rückgang der Legeleistung bei Hühnern dokumentieren und dem Landratsamt melden.

Jäger haben beim Auffinden verendeter Wildvögel (v. a. Wasservögel, Aas- und Greifvögel) die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw zu informieren.

**- Hygienemaßnahmen**

Beim Betreten der Geflügelhaltung ist betriebseigene Schutzkleidung zu tragen. Schuhe sind vor jedem Betreten zu wechseln oder zu desinfizieren. Auch die Hände sollten gereinigt werden.

**- Verbot von Geflügelmärkten und Geflügelschauen**

Die vollständige Verfügung sowie weitere Informationen und den Antrag zur Registrierung als Nutztierhalter gibt es auch auf der Homepage des Landratsamts Calw unter [www.kreis-calw.de](http://www.kreis-calw.de)

Auskünfte erteilt die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst unter der Telefonnummer 07051 160-121 oder per E-Mail an [21.info@kreis-calw.de](mailto:21.info@kreis-calw.de)

immer stärker und mehr wurde. Und genau wie damals muss erneut die Frage gestellt werden: Ist Starkholz ein Schatz oder Schleudernware ?

**Carsten Merforth** als Experte und Leiter der Abteilung "Wertschöpfung Holz" der UNIQUE forestry and land use GmbH in Freiburg, wird in seinem Vortrag dieses brisante Thema aufgreifen, er wird die Gründe der Absatzproblematik bei Starkholz erklären und Lösungsansätze aufzeigen. Es wäre fatal, in zehn Jahren die gleiche Diskussion um Starkholz unter abermals verschlechterten Vorzeichen erneut führen zu müssen.

**Jerg Hilt** Geschäftsführer der Forstkammer BW wird in seinen Ausführungen, Themen- und Problemfelder im Rahmen der aktuellen Forstpolitik aufgreifen, sowie einen aktuellen Kenntnisstand bezüglich des "Kartellrechtsverfahrens zur Rundholzvermarktung" vermitteln.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der FBG-Im Landkreis Calw, sowie Waldbesitzer und Interessierte rund ums Thema Holz und Forst **-aus dem gesamten Landkreis Calw-** sind herzlich willkommen.

Auch Nichtmitglieder sind zu diesem sicherlich hoch interessanten und informativen Abend herzlichst eingeladen.

## Weitere Ämter

### FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT IM LANDKREIS CALW

#### Einladung

**Zur Mitgliederversammlung der FBG - Im Landkreis Calw  
Am Freitag, den 02. Dezember 2016, um 19.30 Uhr  
im Gasthof „Löwen“, in 72218 Wildberg-Schönbronn**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Wahlen, sowie Bestellung der Kassenprüfer.
6. Sägeindustrie und Holzmarkt im Strukturwandel:

Die Starkholzvorräte in Deutschland wachsen immer weiter.

Der Absatz von Starkholz ist jedoch schwierig, da die Aufarbeitung zwar technisch möglich, aber sehr aufwändig und für die Sägeindustrie daher, eher unrentabel ist.

Welche Lösungsansätze gibt es für die Zukunft ?

**Referent: Carsten Merforth** - Experte und Leiter - Abteilung "Wertschöpfung Holz" - der UNIQUE forestry and use GmbH in Freiburg.

7. **Forstpolitik:** Aktuelles aus der Forstpolitik (Kartellrechtsverfahren, Holzmarkt)

**Referent: Jerg Hilt** - Forstkammer BW

8. Verschiedenes

Neben den Regularien und Berichten, soll das Problem-Thema "Starkholz bzw. Starkholzabsatz" durchleuchtet werden.

Bereits in den Jahren 2004 und 2005 wurde im Rahmen der Bundeswaldinventur 2, ein erheblicher Anstieg der Vorräte im Starkholz festgestellt. Seinerzeit wurde heftig diskutiert, wie dieser Starkholzvorrat zustande gekommen war, ob und wenn ja, wie dieser abgebaut werden könnte.

Über ein Jahrzehnt später zeigen die Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3, dass aus den damaligen Diskussionen und Erkenntnissen nichts gelernt wurde, weder wurden Möglichkeiten gefunden, die Starkholzvorräte abzubauen, noch haben sich revolutionäre Produktneuheiten auf der Basis von Starkholz entwickelt. So kommt es, dass mehr als ein Jahrzehnt ungenutzt ins Land ging, während dem das betroffene Holz